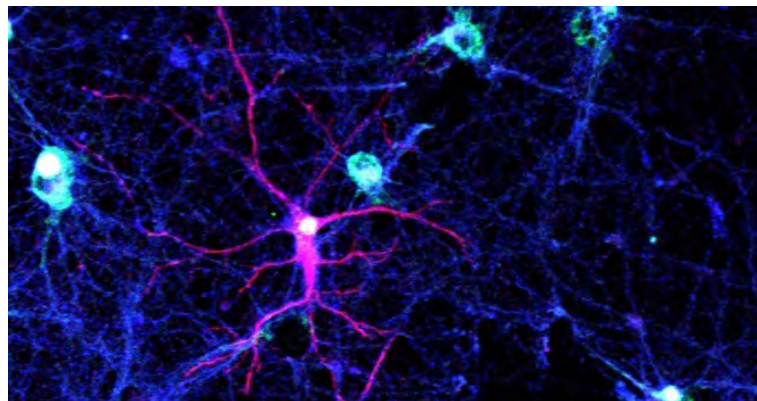


Veranstaltungsort

ZMNH
Falkenried 94
20251 Hamburg



Institut für Neuroimmunologie und
Multiple Sklerose (INIMS)



**Neuroimmunologieworkshop am 17.2.2024 –
live und per zoom | UKE zusammen mit DMSG
Landesverband Hamburg und Schleswig Holstein**

Einladung
**Neuroimmunologie
Workshop 2024**

Zoom-Meeting beitreten:

<https://uni-hamburg.zoom.us/j/69564285626?pwd=czdBVXBpV2xXWUNyVmtSdnpYMVRYUT09>

Meeting-ID: 695 6428 5626 | Kenncode: 21031934

Samstag, 17. Februar 2024

Seminarraum ZMNH | live und per zoom

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer
Hamburg beantragt.

**Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
Landesverband Hamburg e. V.**

info@dmsg-hamburg.de
www.dmsg-hamburg.de

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

In Kooperation mit



Hamburg e.V./Schleswig-Holstein e.V.

Liebe Kolleg:innen,

wir freuen uns Sie am 17.02.2024 zu unseren Neuroimmunologieworkshop zu begrüßen. Dazu haben wir aktuelle spannende neuroimmunologische Themen zusammengestellt und wir freuen uns, dass diesmal auch drei Kolleg:innen aus dem niedergelassenen Bereich vortragen werden. M. Friese wird zunächst die Mechanismen der Komplementinhibition und deren Nutzen in der Neuroimmunologie mit uns diskutieren. K. Stürner wird uns die negativen Ergebnisse der ersten BTKi Phase 3 Studie, auf die alle lange gewartet haben, vorstellen und besprechen wie es nun weiter gehen kann. I. Brecht wird uns die Datenlage zu den unterschiedlichen B Zell-Therapien und wie diese ggf. individuell dosiert werden können, vorstellen. Da nun die ersten beiden Therapiestudien beim RIS publiziert wurden, können wir gemeinsam mit S. Rosenkranz diskutieren wann wir RIS Patient:innen behandeln würden. V. Becker berichtet uns anschließend, wann es sinnvoll sein könnte, die MS Medikation abzusetzen und ob die Therapie bei älteren MS Patient:innen anders aussehen sollte.

In den letzten Jahren sind viele Registerstudien bei MS publiziert worden, C. Heesen wird uns darstellen ob es dabei auch zu Verzerrungen kommen kann. B. Elias-Hamp wird uns dann ein Update zur Therapie bei Frauen mit Kinderwunsch und schwangeren Frauen geben bevor C. Schubert uns den aktuellen Stand und Nutzen der Blutbiomarker bei der MS darlegen wird. Zum Abschluss berichtet F. Leyboldt zu einem neuen möglichen Pathomechanismus bei der NMOSD.

Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen und einen interaktiven Austausch.

Die Teams der MS-Ambulanzen Hamburg und Kiel

Programm

- 9.30 Uhr **Begrüßung DMSG HH und SH**
- 9.45 Uhr **Komplementinhibition in der Neurologie – gut für Alles?**
Manuel Friese
- 10.00 Uhr **Tyrosinkinaseinhibitoren bei MS – wie geht es jetzt weiter?**
Klarissa Stürner
- 10.15 Uhr **Individuelle Therapien mit Anti-CD20 Inhibitoren?**
Isabel Brecht
- 10.30 Uhr **Therapie beim RIS – für alle?**
Sina Rosenkranz
- 10.45 Uhr **Absetzen der MS-Medikation – wann?**
Veit Becker
-
- 11.00 Uhr **Brötchen und Kaffee**
-
- 11.30 Uhr **MS-Registerstudien – ist real-life real?**
Christoph Heesen
- 11.45 Uhr **MS-Therapie in der Schwangerschaft – was ist neu?**
Birthe Elias-Hamp
- 12.00 Uhr **Blutbiomarker bei der MS – bereit für den Alltag?**
Charlotte Schubert
- 12.00 Uhr **Persistierende T-Zellen „im Winterschlaf“ – ein Schlüsselfaktor bei NMOSD?**
Frank Leyboldt

ZOOM-MEETING BEITRETEN

<https://uni-hamburg.zoom.us/j/69564285626?pwd=czdBVXBpV2xXWUNyVmtSdnpYMVVyUT09>

Meeting-ID:695 6428 5626 | Kenncode: 21031934